

Mitteilungen aus dem Vorstand

Die IG Volkskultur lädt im Oktober zum Workshop ein

Der Vorstand der IG Volkskultur Schweiz (IGV) konstituierte sich anlässlich seiner Aprilsitzung und genehmigte für 14 Projektgesuche 65'000 Franken. Am 16. Oktober 2020 wird der Workshop zur verstärkten Zusammenarbeit innerhalb der IGV in Aarburg stattfinden.

Vorstand neu konstituiert

Aus aktuellem Anlass tagte der IGV-Vorstand in neuer Zusammensetzung im Home Office via Skype. Man blickte auf die interessante Vereinsversammlung vom 28. Februar zurück und der Vorstand konstituierte sich wie folgt: Hanspeter Frischknecht wird neu Vizepräsident der IGV und Julie Borter übernimmt das Ressort Termine/Anlässe. Die anderen Ressorts bleiben unverändert. Der Vorstand musste die Demission von Hansruedi Spichiger als Präsident der Vergabekommission auf die Vereinsversammlung 2021 zur Kenntnis nehmen.

65'000 Franken aus dem Volkskulturfonds für 14 Projekte genehmigt

Auf Antrag der Vergabekommission bewilligte der Vorstand 14 Unterstützungsgesuche aus dem Volkskulturfonds der Pro Helvetia in der Höhe von 65'000 Franken für folgende Projekte:

Stationentheater Totentanz, Theatergesellschaft Sempach	3'000 Franken
24. Zentralschweizerisches Tambouren- und Pfeiferfest, Kirchberg	10'000 Franken
23. Schweizerisches Blaskapellentreffen, Grosswangen	5'000 Franken
Nordwestschweizer Tanzsamstag am Tag der Tracht, Trachtenvereinigung BL	1'000 Franken
16. Heirassa-Festival, Weggis	4'000 Franken
100 Jahre Ostschweizer Tambourenverband	3'000 Franken
Schweizer Folklorenachwuchs in Gossau	2'000 Franken
BrüedereAlp Konzerte, Finsterwald	3'000 Franken
ARBRacadabrant, Société de musique l'Edelweiss, Semsales	10'000 Franken
Trachtentag Ballenberg 2020, STV	8'000 Franken
24. Appenzeller Ländlerfest	5'000 Franken
Heldinnen - alte Volkslieder in neuen Kleidern, Frauenquartett FAMM	1'000 Franken
Tschlin retour, Konzerttournee von Ils Fränzlis da Tschlin XXL	10'000 Franken
Meisterkurse 2020/2021 vom Haus der Volksmusik	6'000 Franken

Bei einzelnen Projekten ist die Durchführung aus aktuellem Anlass fraglich. Gemäss Merkblatt werden bekanntlich die Beiträge jedoch erst nach Vorliegen der Projekt-Schlussabrechnung ausbezahlt.

Weitere Projektgesuche können laufend eingereicht werden, spätestens bis zum 1. September 2020.

Workshop zum Thema „Verstärkte Zusammenarbeit innerhalb der IGV-Mitglieder“

Anlässlich der letzten Vereinsversammlung wurde dem gemeinsamen Vorstoss der STV und des VSV betreffend einer verstärkten Zusammenarbeit unter den Volkskulturverbänden grossmehrheitlich zugestimmt. Deshalb werden die IGV-Mitglieder auf den 16. Oktober 2020 zu einem Workshop nach Aarburg (Hotel Krone) eingeladen, der vom IGV-Vorstandsmitglied Pius Knüsel moderiert wird.

Verschiedenes

- Mit Pro Helvetia wird die Leistungsvereinbarung betreffend dem Volkskulturfonds besprochen.
- Der IGV-Vorstand macht auf die COVID-Unterstützung für den Kultursektor aufmerksam:
<https://www.bak.admin.ch/bak/de/home/aktuelles/nsb-news.msg-id-78696.html>